

NIEDERSCHRIFT

über die 50. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Seefeld am 27.05.2021

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Bürgermeister: Ing. Mag. Werner Frießer
Bürgermeister-Stellv.: Markus Wackerle
Gemeinderäte: Alexander Schmid
Andrea Neuner
Anton Hiltpolt
Anton Kirchmair
Erna Andergassen
Gerhard Neuner
Mag. Albert Bloch
Mag. Josef Kneisl
Christine Norz
Martin Schwenniger
Theres Schmid
Markus Hiltpolt

entschuldigt: Mario Marcati
Franziska Stark

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.03.2021.
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters.
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse.
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes eines Bebauungsplanes im Bereich Kirchwald, Teilflächen der Gpn, 451/3, 452/11, 623/2 bzw. Ergänzenden Bebauungsplan der Teilflächen der Gpn. 451/3, 452/11, 623/2 sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr.02/0321 bzw. Ergänzenden Bebauungsplan Nr. 03/0321 (**Wohnungseigentum - Kirchwald II**).
5. Diskussion und Beschlussfassung über die Errichtung eines Bringungsweges im Bereich des Schlagkopfes (€ 25.000,-).
6. Diskussion und Beschlussfassung über die Anschaffung eines GPS Vermessungsgerätes und die Einarbeitung vorhandener Daten (Wasser, Kanal, Teilwaldkarten - € 21.300,-).
7. Förderung der Anschlussgebühren.
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
9. Personalangelegenheiten.

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

Punkt 1

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 30.3.2021 wird genehmigt und unterfertigt.

Punkt 2

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der TVB die Verträge mit dem VVT gekündigt hat. In weiterer Folge hat er ebenfalls die Verträge gekündigt, damit nicht die Gemeinde Seefeld auf der Verlustabdeckung sitzen bleibt. Dabei geht es um ca. € 200.000,-. Es haben bereits Gespräche mit dem VVT und der zuständigen Landeshauptmann Stellvertreterin stattgefunden. Bisher haben die vier Plateaugemeinden € 65.000,- zugezahlt. Der TVB hat den Vertrag aufgekündigt, da er Anpassungen des Fahrplans gewünscht hat und die Gespräche über einen Zeitraum von ca. 5 Jahren zu keinem Ergebnis geführt haben. Um nun den VVT zu einem sinnvollen Gespräch zu zwingen, hat man die Verträge gekündigt. Der TVB ist überzeugt, dass für das gleiche Geld mehr Leistungen abgefragt werden können. Das gesamte System wird neu überarbeitet.

Die Homepage des Kindergartens und des Kinderhortes ist fertiggestellt und sie ist gut gelungen.

Für den Sozialsprengel müssen die Gemeinden heuer keine Zuschüsse bereitstellen, da er incl. der Landesförderungen ausgeglichen bilanziert.

Bezüglich der Testungen berichtet der Bürgermeister, dass das Zelt am Bahnhof für die Gäste gedacht ist. Für Einheimische und Personal wird in der Feuerwehrrhalle für 3 Wochen unter der Führung von Dr. Klein eine Teststraße geöffnet. Danach hofft man, dass die Testungen in diesem Ausmaß nicht mehr vorgeschrieben sind.

Punkt 3

GR Erna Andergassen berichtet über die Ausstellung Kunst in Seefeld. 4 Damen werden diese Ausstellung bis Mitte September betreuen und beaufsichtigen.

Das angekaufte Heimatmuseum wird vom Chronisten Team zurzeit gesichtet.

GR Alexander Schmid berichtet über die letzte Sitzung des Beirates der BIG. Hauptthema war die Festlegung des Öffnungstermins des Schwimmbades. GR Mag. Wolfgang Suitner hat mehrere Szenarien ausgearbeitet, um die Kosten der verschiedenen Varianten festzulegen. Nach heutiger Sicht ist eine Öffnung erst Anfang Juli sinnvoll. Insgesamt hat die Gemeinde heuer mit einem Abgang von ca. 1 Million Euro zu rechnen. Sollten sich die Rahmenbedingungen wesentlich ändern, wird man sich an die Gegebenheiten anpassen.

GR Mag. Josef Kneisl als Obmann des Siedlungsausschusses berichtet, dass nun der komplette 2. Bauabschnitt der WE Kirchwald als Mietkaufwohnung angeboten wird. Die Reihenhäuser erhalten einen Zugang zur Tiefgarage und einen Keller.

Bezüglich der Raumordnung wurde ein Entwurf erarbeitet, wie zukünftig große Bauten bewertet werden sollen. Als Beispiel wird das Projekt (Hexenhäusl) durchgespielt. Termin der Sitzung ist der 10.6.2021.

Der Fischereiverein hat entlang des Drahnbaches den Müll entfernt. Mag. Josef Kneisl ersucht wiederholt, dass ein Rechen im Drahnbach angebracht wird. Weiters urgiert er die Einsaat der Blumenwiesen, die im Rahmen der WM als Auflage zugesagt wurden. In diesem Zusammenhang soll ein Mähplan erstellt werden.

Er werde sich nochmals bei den zuständigen Behörden um die Genehmigung bemühen um den See Absaugen zu dürfen.

Punkt 4

Vorgelegt wird der Bebauungsplan Nr. 02/0321 und 03/0321. Das Planungsgebiet umfasst Teilflächen der Gpn, 451/3, 452/11, 623/2 bzw. der Ergänzende Bebauungsplan der Teilflächen der Gpn. 451/3, 452/11, 623/2 (**Wohnungseigentum - Kirchwald II**).

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes Nr. 02/0321 und Ergänzender Bebauungsplan Nr. 03/0321, das Planungsgebiet umfasst Teilflächen der Gpn, 451/3, 452/11, 623/2, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der einstimmige Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes, KG Seefeld, gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 4a

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt: „Unterfertigung des Nachtrages zum Kaufvertrag vom 22.07.2019 mit der Tiroler gem. Wohnbaugesellschaft m.b.H“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Vertrag ergänzt den Kaufvertrag vom 22.07.2019 dahingehend, dass laut Vertragspunkt III 3. Absatz des Vertrages eine Aufzahlung auf den damaligen Kaufpreis zu erfolgen hat, wenn sich aus den Richtlinien der Wohnbauförderung eine solche ergibt. Die Aufzahlung beträgt € 220.000,- und wird mit diesem Nachtrag zum Kaufvertrag geregelt.

Diese Nachzahlung betrifft nicht die gesamte veräußerte Liegenschaft, sondern nur GP 452/87 im Ausmaß von 3.357 m².

Der Gemeinderat beschließt somit einstimmig, den Nachtrag zum Kaufvertrag vom 22.7.2019 zu unterfertigen.

Punkt 5

Der Bürgermeister stellt das Vorhaben der Bringungsgenossenschaft Schlagkopf Nord vor, einen Forstweg zu errichten. Das Wegprojekt kostet geschätzt € 50.000,-, wobei es die Gemeinde Seefeld mit 50% der Kosten trifft.

Vbgm. Markus Wackerle spricht die finanzielle Situation der Gemeinde Seefeld an. Er meint dazu, dass dieses Projekt nicht vordringlich sei, und daher zurückgestellt werden sollte. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, das Projekt vorerst zurückzustellen.

Punkt 6

Der Bürgermeister stellt die Notwendigkeit zur Anschaffung eines GPS Gerätes zur Diskussion. Mit diesem Gerät könne man die Wasserleitungen, Kanal, etc. schnell einmessen, wobei die erfassten Daten sofort in den WEB Applikationen verfügbar sind. Man spare sich jährlich ca. € 10.000,- an Vermessungskosten. Da noch aus den letzten Jahren Daten eingearbeitet werden müssen, wurde auch diese Arbeit angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des GPS Gerätes um € 3.800,- und die Einarbeitung der bestehenden Daten um € 17.500,- (netto) an die Firma Hartl Consulting zu vergeben.

Punkt 7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die angesuchten Baukostenzuschüsse Berta Karner, Errichtung eines Carportes, und Daschil GmbH, Zubau von zwei Gästezimmern, zu gewähren.

Punkt 8

GR Therese Schmid weist auf die ihrer Ansicht nach untragbaren Zustände im Bereich der Bahnhofsstraße hin. So sei die Gestaltung auf der Terrasse des „Paulys“ sehr unschön und sie fragt an, wer sowas genehmigt. Der Bürgermeister antwortet darauf, dass die Anbringung von Schirmen genehmigt wurde. Er wird mit den Betreibern das Gespräch suchen, damit die Seitenwände wieder entfernt werden.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: